

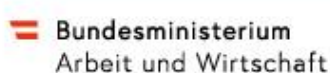
Laura Bassi 4.0 Netzwerk „Digitalisierung und Chancengerechtigkeit“ Special: „Wirksam werden!“

1. Februar und 9. März 2023
Online

INSPIRATION

REFLEXION

AKTION



Veranstungsbericht

5. Laura Bassi 4.0 Netzwerk Special „Wirksam werden!“

Teil 2: "Ideen finden, Feedback erhalten, Aktivitäten entwickeln"
9. März 2023, Online

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf der [ÖGUT-Website](#) und auf der [FFG-Website](#).

Das „Netzwerk Laura Bassi 4.0 -Digitalisierung und Chancengerechtigkeit“ wurde im Oktober 2020 mit dem Ziel gegründet, eine chancengerechte digitale Zukunft zu gestalten. Beim zweiten Teil des Online-Netzwerkforums am 9. März 2023 wurde ein inspirierendes Setting zur Vernetzung und Entwicklung von Ideen geschaffen. Es gab die Möglichkeit zur Erarbeitung von Netzwerkaktivitäten oder neuen Projektideen sowie detaillierte Informationen zum Angebot der Begleitung der Entwicklung von Projektideen bis zur Projektreife. Außerdem gab es die Gelegenheit zum informellen Austausch zwischen den Teilnehmenden.

Begrüßungsworte

Sonja Kopic gab eine kurze Vorstellung des Laura Bassi 4.0 Netzwerks. Es ist bestärkend, dass nach wie vor ein so großes Interesse an dem Netzwerk und den Netzwerktreffen besteht. Das Netzwerk ist eine Begleitaktivität zu dem Forschungsförderprogramm Laura Bassi 4.0. und wurde ins Leben gerufen, damit Organisationen die Möglichkeit haben mit ihren Projektideen zu zeigen, dass eine chancengerechte Digitalisierung möglich sein kann. Es gab bisher zwei erfolgreiche Ausschreibungen mit insgesamt sieben geförderten Projekten, die sich mit dem Thema befassen. Gleichzeitig wurde auch das Netzwerk ins Leben. Seitdem haben sich sechs Arbeitsgruppen gebildet, die gemeinsam mit Expert:innen neue Ideen entwickeln und umsetzen. Derzeit ist keine weitere Ausschreibung geplant, aber es gibt die Möglichkeit Projekte bei anderen Förderungen einzureichen. [Den Link zu den Unterlagen der FFG vom ersten Teil des Specials finden Sie hier!](#)

Kristina Grandits ist gemeinsam mit Sonja Kopic für das Laura Bassi 4.0 Netzwerk zuständig. Die Veranstaltung soll ein inspirierendes Setting zur Verwirklichung von Ideen geben. Anknüpfend an den ersten Teil „Wirksam werden!“ soll die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten vereinfacht werden. Das Netzwerk soll einen Zugang zu erfahrenen Expert:innen ermöglichen, um Ideen erfolgreich umzusetzen. Bei der Veranstaltung soll es den Raum geben, die eigenen Ideen zu präsentieren und eventuell Mitstreiter:innen oder Kooperationen zu finden, oder andere inspirierende Projekte kennenzulernen und bereicherndes Input zu bekommen.

Beatrix Hausner ließ die letzten Online-Netzwerkforen Revue passieren und erinnerte an die interaktive [Finanzierungslandkarte](#). Außerdem brachte sie Beispiele, welche Ergebnisse aus den Netzwerkaktivitäten im Laufe der Jahre entstanden sind und wie eine solche Unterstützung in Zukunft aussehen könnte. Als Beispiel wurden Umfragen, Kriterienkataloge, Wissenstransfers, Good Practice Beispiele, Expertinnendatenbanken, Strategiepapiere, internationale Vernetzung, Konferenzen oder bilaterale Gespräche unter Kolleg:innen genannt. Es zeigte sich, dass die Netzwerkaktivitäten vielfältig gestaltet und unterstützt werden können.

Open Space

Im Anschluss an eine kurze Kennenlernrunde, wurde der Open Space eröffnet. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit ihre Themen und Vorschläge im Plenum kurz zu präsentieren und/oder an einem der unten genannten Workshops teilzunehmen. Insgesamt kamen sechs Workshops zustande:

1. **Workshop:** „Vielfalt in den Medien - Sichtbarkeit von Menschen“ von Heidi Vitéz
2. **Workshop:** „Vernetztes Lernen in Schulen (Schule des 21. Jhdt.)“ von Helmut Stemmer
3. **Workshop:** „Digitale Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung für Gemüsebau“ von Elisabeth Quendler

4. **Workshop:** „Monitoring/Advocacy Gruppe zur digitalen Kompetenzoffensive der Regierung“ von Philipp Maier
5. **Workshop:** „Zukunft des Laura Bassi 4.0 Netzwerks“ von Birgit Pröll
6. **Workshop:** „Digitalisierung für mehr Demokratisierung“ von Dorothea Erharter

Village News

- [Soziale Innovation Linz Hackathon/Makerthon](#) - 24.-26. März (Bis zum 13. April kann über die Ideen zu sozialer Innovation abgestimmt werden!)
- [Ideenwerkstatt](#) – Von 21.-23. April 2023 werden Fragestellungen in Teams rund um die Verbesserung im Sozialbereich behandelt
- www.acceptify.at Gruppenentscheidungen vorbereiten mit systemischem Konsensieren
- [Innovations in Politics Institute](#) – Annual Innovation in Politics Award für innovative Projekte in der Politik

Unterstützung aus dem Netzwerk

Joanneum Research – Sybille Reidl (sybille.reidl@joanneum.at) & ÖGUT – Beatrix Hausner (beatrix.hausner@oegut.at)

Wie kann Joanneum Research und die ÖGUT Arbeitsgruppen des Laura Bassi 4.0 Netzwerkes sowie zukünftige Netzwerkaktivitäten unterstützen?

Das Unterstützungsangebot ist sehr breit und reicht von Coaching und Moderation über Vernetzung, Unterstützung bei Zielfindungsprozessen, der Gestaltung von Workshops (online und offline) und Broschüren, bis hin zu Recherchetätigkeiten oder Feedback. Man ist außerdem stets offen für neue Vorschläge und Möglichkeiten. Aktivitäten, die aus dem Netzwerk entstehen, werden individuell mit Zeitressourcen und Tätigkeiten unterstützt und der Prozess durchgehend begleitet. Das Angebot wird individuell auf das Projekt zugeschnitten, um dieses bestmöglich zu unterstützen.

Feedback & Gedanken an das Laura Bassi 4.0 Netzwerk aus der Veranstaltung

- Zeit und Raum die Gedanken zu ordnen
- Austausch innerhalb des Netzwerks
- Dankbar für Interesse und Austausch
- Das große Interesse an chancengerechter Digitalisierung und Demokratie
- Involvierung in weitere Treffen und digitale Inklusionen
- Der Wunsch nach Weiterführung des Netzwerks
- Einzigartigkeit des Netzwerks, Transdisziplinarität
- Verantwortlichen mit dem Wunsch konfrontieren und das Netzwerk präsentieren (was ist die Mission des Netzwerks?)
- Hohe Beteiligung und Vielfalt der Teilnehmenden

Impressum

Das Netzwerk Laura Bassi 4.0 – "Digitalisierung und Chancengerechtigkeit" wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft abgewickelt. Die Organisation und Begleitung des Netzwerks erfolgt durch die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik zusammen mit Joanneum Research.

Kontakt:

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Hollandstraße 10/46, 1020 Wien

Mag.^a Beatrix Hausner

E-Mail: beatrix.hausner@oegut.at